

Hanns Ulrich Franckh



aus Kaufbeuren
(1603-1675)

Mappenwerk mit 28 Radierungen in Faksimile-Kupferdruck, 4 Lichtdrucktafeln nebst einer Einführung und einem beschreibenden Verzeichnis von Albert Hämmerle
Großfolio, Radierungen auf Bütten, Text auf holzfreiem Papier, 40 Seit. Auflage nur 600 nummerierte Exemplare.

Hanns Ulrich Franckh, Maler und Radierer aus Kaufbeuren, der Illustrator des Dreißigjährigen Krieges, ist ein Künstler ganz besonderer Art. Seine impressionistischen Radierungen, in denen er ähnlich wie Callot das Ungemach seiner Zeit schildert, zählen zu den interessantesten Erscheinungen der Kunstgeschichte.

Zum erstenmal erscheint hier das gesamte Werk dieses seltenen Künstlers in vorbildlicher, originalgetreuer Wiedergabe.
Preis des Werkes M. 45.— mal Schlz. des B. V. mit 40 Prozent Rabatt.

Adolf Goldschmidt

Gotische Madonnenstatuen

Bei dem Rufe, den der berühmte Berliner Kunsthistoriker im In- und Auslande genießt, erübrigt es sich, über die Qualität des Werkes zu schreiben. Mit einer staunenswerten Kenntnis und Überlegenheit läßt der Autor die Entwicklung der gotischen Madonnenstatuen vom 13. Jahrhundert bis auf Dürer in knappster Form an uns vorüberziehen. Der Text wird durch reiches Bildermaterial ergänzt.

Das Werk erscheint auf völlig holzfreiem Papier
im Formate 24×32 cm und enthält 39 Bilder in der Größe von 8×24 cm.

Preis M. 5.50 mal Schlz. des B.V. mit 40 Prozent Rabatt 11/10.



Dr. Benno Filser Verlag Augsburg